

Ergebnisprotokoll Gemeinderat **30.01.2012, Nr. GR 2012/01**

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

3. Eintritt von Herrn Berthold Traub in den Gemeinderat

3.1. Feststellung des Nachrückens, Hinderungsgründe **Vorlage: DS 2012/005**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

1. Es wird festgestellt, dass für die ausgeschiedene Stadträtin Frau Hedi Weiler-Kiderlen der nächste Ersatzbewerber, Herr Berthold Hermann Traub, wohnhaft in der Gartenstraße 42, 88212 Ravensburg, in den Gemeinderat nachrückt.
2. Weiter wird festgestellt, dass dem Eintritt von Herrn Berthold Traub in den Gemeinderat keine Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1-4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) entgegenstehen (§ 29 Abs. 5 GemO).

3.2. Verpflichtung
Vorlage: DS 2012/006

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Nach § 32 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet der Oberbürgermeister den Nachrücker, Herrn Berthold Hermann Traub, in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten.

Herr Berthold Traub wird vor seiner Verpflichtung auf seine Rechte und Pflichten des ehrenamtlich Tätigen hingewiesen.

3.3. Wahl in die Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien
Vorlage: DS 2012/007

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Herr Berthold Traub wird anstelle der ausgeschiedenen Stadträtin Hedi Weiler-Kiderlen nach Vorschlag der Fraktion Bürger für Ravensburg, in folgende Ausschüsse und Beiräte und sonstige Gremien als Mitglied bzw. Stellvertreter im Wege der offenen Wahl gewählt

Agendabeirat	Stellvertreter
Ältestenrat	Stellvertreter
Beirat für Integrationsfragen	Ordentliches Mitglied
Beirat für Schulentwicklungsplanung	Ordentliches Mitglied
Bildungs- und Sozialausschuss	Ordentliches Mitglied
Gemeinsamer Gemeinderatsausschuss	
Ravensburg/Weingarten	Stellvertreter
Kulturforum	Stellvertreter
Mitgliederversammlung der Musikschule Ravensburg e.V.	Stellvertreter
Stiftungsrat Bruderhaus	Ordentliches Mitglied
Stiftungsrat Heilig-Geist-Spital	Stellvertreter
Wirtschaftsbeirat	Ordentliches Mitglied

2. Die von der Nachbesetzung betroffenen Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien werden wie in Anlage 1 dargestellt neu gebildet.

4. Musikschule Ravensburg e. V.
- Bericht des Schulleiters
- Rechnungsergebnis 2011, neues Finanzierungskonzept und Haushaltsplan 2012
- Zuschuss der Stadt 2012
Vorlage: DS 2012/051

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Dem neuen Finanzierungskonzept (Fassung B) der Musikschule Ravensburg e. V. wird zugestimmt.
2. Dem Rechnungsergebnis 2011 und dem Haushaltsplan 2012 wird zugestimmt.
3. Die Mitglieder und Delegierten der Stadt Ravensburg werden beauftragt dem neuen Finanzierungskonzept, dem Rechnungsergebnis 2011 und dem Haushaltsplan 2012, in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ravensburg e. V. am 07.02.2012, zuzustimmen.
4. Die Stadt Ravensburg gewährt der Musikschule Ravensburg e. V. 2012 einen Zuschuss von insgesamt bis zu 348.000,- €, davon 15.000,- € aus der Musikpflegestiftung Prof. Karl Erb.
Der Zuschuss beinhaltet einen Grundzuschuss in Höhe von 153.387,- €, Raumkostenzuschüsse von rund 52.000,- € und Beiträge für die Ravensburger Schüler von rund 142.613,- €. Die Zuschussabwicklung erfolgt entsprechend den Erfordernissen durch das Amt für Schule, Jugend und Sport, im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister.
5. Das Sinfonische Orchester (Erwachsenenorchester) erhält einen Grundzuschuss in Höhe von 3.500,- €. Über einen darüber hinausgehenden Bedarf entscheidet der Oberbürgermeister im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel (im Haushaltsplan stehen hierfür insgesamt 5.000,- € zur Verfügung).

5. Beirat für Schulentwicklungsplanung
- Besetzung des Beirates mit sachkundigen Personen
Vorlage: DS 2012/012

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

Der widerruflichen Bestellung von Martin Wotke (Vertreter des Philologenverbandes) sowie von Marie-Lene Schlenker und Till Schensky (Vertreter des Schülerrats) als sachkundige Personen für den Beirat für Schulentwicklungsplanung wird im Wege der offenen Wahl zugestimmt.

-
- 6. Zusammenlegung der Grundschule Kuppelnau und der Werkrealschule Kuppelnau zu einem Schulverband**
- Entscheidung über eine Antragstellung beim Kultusministerium
- Vorberatung im BSA/BSch am 18.01.
Vorlage: DS 2012/018/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 30 Nein 1 Enthaltung 7

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung hält eine Zusammenlegung der beiden Schulen zu einem Schulverband aus den dargestellten Gründen für sachlich richtig.
2. Über die Zusammenführung der Grundschule Kuppelnau und der Werkrealschule Kuppelnau zu einem Schulverband wird im Rahmen der Schulentwicklungsplanung 2012 beraten.

-
- 7. Gemeinschaftsschule**
- Beratung der Anträge aus den Schulen
- Vorberatung im BSA/BSch am 18.01. und im ORE/ORT am 19.01.
Vorlage: DS 2012/019/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 19 Nein 18 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Dem vorliegenden Antrag der Stefan-Rahl-Schule, Obereschach auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule – zunächst ab Klassenstufe 5 – beginnend mit dem Schuljahr 2012/13, wird zugestimmt.
2. Über die Antragsstellung betreffend die Einrichtung weiterer Gemeinschaftsschulen wird frühestmöglich im Rahmen der Schulentwicklungsplanung 2012 beraten. Ziel ist die Einrichtung einer weiteren Gemeinschaftsschule mit Beginn des Schuljahres 2013/14.
3. Über den endgültigen Standort im Süden von Ravensburg wird zu einem späteren Zeitpunkt, nach Abklärung des Raumprogrammes, entschieden.

-
- 8. Wirtschaftsbeirat**
- Bestellung eines neuen Mitglieds
Vorlage: DS 2012/048

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der widerruflichen Bestellung von Herrn Andreas Hirsch als Mitglied für den Wirt-

schaftsbeirat wird im Wege der offenen Wahl zugestimmt.

2. Die Bestellung endet mit Ablauf der Amtszeit der Gemeinderäte.

9. Konjunkturpaket II
- Abschlussbericht
- Information
- Vorberatung im AUT am 30.11.2011
Vorlage: DS 2011/425

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt den Schlussbericht zum Konjunkturpaket II zur Kenntnis.

10. Sanierung der Physikräume im Welfengymnasium
- Sachbeschluss
- Vorberatung im BSA am 18.01.
Vorlage: DS 2012/016

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Sanierung der Physikräume im Welfengymnasium zu (siehe beiliegender Sachvortrag). Die Gesamtkosten belaufen sich auf **320.000 €**.
2. Die Maßnahme geht zu Lasten der Finanzposition 2.2990.9400.000 1050 HHPlan 2012 / Seite 251.

11. Mobilisierung der im Flächennutzungsplan 2000 dargestellten Wohnbauflächenpotenziale
- Strategie
- weiteres Vorgehen
- Vorberatung im AUT am 25.01. und im ORE am 17.01. sowie ORT/S am 24.01.
Vorlage: DS 2012/013

Beschluss über den Antrag von StR Krauss (BfR): Sofortige Herausnahme von "Torkenweiler-Ost" aus dem Beschlussvorschlag.

Beratungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**
Ja 19 Nein 18 Enthaltung 0

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Empfehlung zur Mobilisierung von im Flächennutzungsplan 2000 enthaltenen Wohnbauflächenpotenzialen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Eignung der vorgeschlagenen Flächen, mit Ausnahme von Torkenweiler-Ost, weiter zu untersuchen und die Durchführung einer Flächennutzungsplanteiländerung zur Mobilisierung von im Flächennutzungsplan 2000 enthaltenen Wohnbauflächenpotenzialen vorzubereiten.

**12. Bebauungsplan "Schnitzerweg/Konrad-Wirt-Weg"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: DS 2012/050**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gemäß Anlage 4 und 5 beschieden.
2. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 10 BauGB i. V.m. § 74 LBO den Bebauungsplan "Schnitzerweg/Konrad-Wirt-Weg", bestehend aus Lageplan im Maßstab 1:500 vom 28.04.2011 sowie die Textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften mit Planzeichenerklärung, jeweils vom 28.04.2011 als Satzung.
Es gilt die Begründung vom 28.04.2011/03.11.2011.

-
- 13. Karl-Bertsch-Umweltpreis**
- Änderung der Richtlinien für die Verleihung
- Wahl der Mitglieder des Umweltpreisgerichts
- Vorberatung im AUT am 25.01.
Vorlage: DS 2012/017

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. § 2, § 5 und § 6 der Richtlinien für die Verleihung eines Umweltpreises (Anlage) vom 16. März 1987, zuletzt geändert am 08. Mai 2006 wird geändert.
2. Im Wege einer offenen Wahl werden für eine Amtsperiode sechs Mitglieder des Gemeinderates in die Jury des Umweltpreisgerichts widerruflich berufen:

Ordentliche Mitglieder

Stellvertreter

(Vorschläge der Fraktionen)

CDU: August Schuler

Walter Blum

Grüne: Maria Weithmann

Johannes Kleb

SPD: Michael Lopez-Diaz

Rainer Frank

FWV: Margot Arnegger

Renate Kiderlen

BfR: Wilfried Krauss

Berthold Traub

FDP: Thomas Gihring

Dr. Roland Dieterich

-
- 14. Sanierungsgebiet "Nordstadt"**
- Erweiterungsbedarf Institut für Soziale Berufe (ifsb) auf Kapuzinerstraße 5
- Inanspruchnahme von Grundstück Kuppelnaustraße 7 (Stadtarchiv)
- Vorberatung im AUT 25.01.
Vorlage: DS 2012/043/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Erweiterungsbedarf des ifsb wird anerkannt.
2. Die Bedarfsdeckung durch den Neubau auf dem eigenen Grundstück Kapuzinerstraße 5 (Flst. 380/3) wird unterstützt. Die für den Neubau – entsprechend der Bauanfrage des ifsb vom Dezember 2011 – Anlage 1 - notwendigen Flächen des städt. Grundstückes Kuppelnaustraße 7 werden dazu an das Institut für Soziale Berufe (ifsb) abgegeben.

-
3. Alle weiteren baurechtlichen Fragen sind im Rahmen der Bauvoranfrage bzw. des Baugenehmigungsverfahrens rechtlich zu prüfen und zu entscheiden.
 4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Parkraum- und Verkehrskonzept für die Nordstadt im 1. Halbjahr 2012 im Ausschuss für Umwelt und Technik vorzustellen.
-

15. Neubestellung Gutachterausschuss
- Vorberatung im VKA am 23.01.
Vorlage: DS 2012/031

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die in der Anlage 1 genannten Personen werden für die Zeit vom 16.02.2012 bis 15.02.2016 für den Gutachterausschuss der Stadt Ravensburg bestellt.

16. Gestaltungsbeirat
- Berufung von zwei neuen Mitgliedern
- Vorberatung im AUT am 25.01.
Vorlage: DS 2012/036

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 30 Nein 1 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Baden-Württemberg zwei neue Beiratsmitglieder in den Gestaltungsbeirat zu berufen.

17. Elektrifizierung Südbahn
- Erstattung von Kosten für die Vorfinanzierung der Planung
- Vorberatung im AUT am 25.01.
Vorlage: DS 2012/042

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg als Mitglied des "Interessenverbandes IV Südbahn" beteiligt sich an den Kosten der Vorfinanzierung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für das Projekt "Streckenelektrifizierung und Bahnstromversorgung" der Strecke Ulm-Friedrichshafen-Lindau. Die Mitglieder des IV Südbahn erstatten dem Land nach baulicher Fertigstellung und Abrechnung des Projektes – d. h. frühestens 2016 – maximal 3,5 Mio. Euro.

-
2. Die Mitglieder des IV Südbahn beauftragen den Regionalverband B-O, als ihre Vertretung mit dem Land B-W den "Vertrag zur Erstattung von Kosten für die Vorfinanzierung der Planung (HOAI-Leistungsphasen III und IV)" für das Projekt "Streckenelektrifizierung und Bahnstromversorgung" der Strecke Ulm-Friedrichshafen-Lindau auf Basis des Entwurfs in der Anlage abzuschließen.
 3. Der Verteilungsschlüssel unter den Mitgliedern des IV Südbahn (siehe Anlage 2) basiert auf dem Verteilungsschlüssel zur Vorfinanzierung der Vorplanung (HOAI-Leistungsphasen I und II). Auf die Stadt Ravensburg entfällt laut diesem Schlüssel ein Anteil von 7,7 % (268.575 €). Dieser Betrag ist rechtzeitig in die Haushalts- und Finanzplanung einzustellen.
 4. Die Mitglieder des Interessenverbands verpflichten sich, mit dem Regionalverband B-O einen Vertrag über die Erstattung ihres jeweiligen Kostenanteils abzuschließen.

**18. Erschließung Baugebiet Angelestraße - Kirchweg
- Sachbeschluss
- Vorberatung im ORE am 17.01.
Vorlage: DS 2012/008**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Das Baugebiet "Angelestraße / Kirchweg" wird entsprechend der Planung des Ingenieurbüros Assfalg, Gaspard und Partner vom 14.10.2011 erschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erschließung auf der Basis der vorgelegten Planung öffentlich auszuschreiben und umzusetzen.
3. Die Erschließungskosten betragen für den

Straßenbau	625.000 Euro
Kanalbau	795.000 Euro
Landschaftsbau	120.000 Euro

4. Finanzierung der Erschließungsarbeiten

Die Finanzierung des Straßenteilausbaus erfolgt über die Finanzposition 2.6301.9500.000-4250 des Haushaltsplanes. Hier steht aus den Vorjahren ein Haushaltsrest in Höhe von 580.000 Euro zur Verfügung.

Die Finanzierung der Kanalbauarbeiten erfolgt über den Vermögensplan 2012 und 2013 der städtischen Entwässerungseinrichtung.

Die Landschaftsbauarbeiten mit vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen werden über die

Finanzposition 2.6301.9510.000-4250 mit 120.000 Euro finanziert.

5. Die Ingenieurleistungen für den Straßen- und Kanalbau werden auf der Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure an das Büro Assfalg, Gaspard und Partner in Ravensburg vergeben. Mit den landschaftsplanerischen Leistungen wird das Landschaftsarchitekturbüro Deni in Ravensburg beauftragt.

19. OberschwabenHallen Ravensburg GmbH

19.1. Jahresabschluss 2011 der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH - Übernahme des Jahresfehlbetrags der OberschwabenHallen GmbH - Ermächtigung des Oberbürgermeisters für die Gesellschafterversammlung - Vorberatung im VKA am 07.11.2011 Vorlage: DS 2011/390

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgendem zuzustimmen:
2. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 wird in der von der Ernst & Young AG geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 1.013.093,45 € festgestellt.
3. Nach dem Vorschlag der Verwaltung soll der Bilanzverlust aus dem Geschäftsjahr 2011 in Höhe von 598.107,39 € nach Genehmigung des Haushaltsplanes 2012 durch die Gesellschafterin ausgeglichen werden. Der verbleibende Bilanzverlust in Höhe von 197.802,00 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2011 entlastet.

19.2. Catering OberschwabenHallen GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages - Ermächtigung des Oberbürgermeisters für die Gesellschafterversammlung Vorlage: DS 2012/010

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Übernahme der Aufgabe "Gastronomie Oberschwabenhalle" zuzustimmen.

**20. Kreditaufnahmen 2011 Stadt Ravensburg
- Bericht
Vorlage: DS 2012/046**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Beschluss:

Der Bericht über die bereits getätigten Kreditaufnahmen für die Stadt Ravensburg wird zur Kenntnis genommen.

**21. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
06.02.2012

gez. Ulrike Engele